

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.04.2018:

Mit Magistratsvorlage Nr. 2017/0201 haben die städtischen Gremien der Formierung der Digitalstadt Darmstadt GmbH zugestimmt. Hintergrund dieser Maßnahme war der Gewinn des Wettbewerbs „Digitale Stadt“ des Bitkom e.V. am 12.06.2017. Im Rahmen dieses Projekts soll mit der Unterstützung von mehr als 20 Partnerunternehmen Darmstadt zu einer digitalen Modellstadt ausgebaut werden. In den nächsten Jahren sollen Bereiche wie der Verkehrssektor, die Energieversorgung, Schulen und das Gesundheitswesen mit neuen digitalen Technologien ausgerüstet werden. Zudem sollen künftig die städtische Verwaltung e-Government Lösungen anbieten können. Auch die Telekommunikationsnetze sollen ausgebaut werden.

Gemäß § 17 des Gesellschaftsvertrags der Digitalstadt Darmstadt GmbH kann der Gesellschafter Wissenschaftsstadt Darmstadt beschließen, dass die Gesellschaft einen oder mehrere Beiräte erhält. In dem Beschluss über die Errichtung eines Beirats sind die maximale Anzahl der Mitglieder desselben festzulegen sowie die ersten Mitglieder zu bestellen.

Der oder die Beiräte haben die Aufgabe, die Geschäftsführung und gegebenenfalls die Gesellschafterversammlung bei der Erreichung des Gesellschaftszwecks zu beraten und zu unterstützen.

Auf Grundlage von § 17 des Gesellschaftsvertrages wird nunmehr ein Unternehmensbeirat und ein Ethik- und Technologiebeirat errichtet. Zusätzlich wird ein Sponsorenkreis errichtet, in dem die wesentlichen Bitkom-Sponsoren in unregelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung der Digitalstadt Darmstadt GmbH zusammentreffen.

Im Einzelnen:

a) Unternehmensbeirat

Dem zu errichtenden Unternehmensbeirat sollen Personen aus der Stadtwirtschaft angehören; er wird geführt durch Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Zweck des Unternehmensbeirats ist die Rückkoppelung der Digitalstadt Darmstadt GmbH mit den Geschäftsleitungen der städtischen Beteiligungen. Der Unternehmensbeirat wird vier Mal im Jahr tagen.

Dem Unternehmensbeirat werden angehören:

- Oberbürgermeister Jochen Partsch (Vorsitzender)
- Mathias Samson, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
- Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstand HEAG Holding AG
- Matthias Kalbfuss, Vorsitzender der Geschäftsführung HEAG mobilo GmbH
- Sabine Kleindiek, Betriebsleitung Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

- Michael Kolmer, Leiter Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Clemens Maurer, Geschäftsführer Klinikum Darmstadt GmbH
- Prof. Dr. Michael Waidner, Chief Digital Officer (CDO) der Wissenschaftsstadt Darmstadt; Institutsleitung Fraunhofer SIT
- Sybille Wegerich, Vorstand bauverein AG
- Dr. Marie-Luise Wolff, Vorsitzende des Vorstands ENTEGA AG

b) Ethik-und Technologiebeirat

Dem zu errichtenden Ethik- und Technologiebeirat sollen insgesamt 32 Personen angehören, darunter Expertinnen und Experten aus den Bereichen:

- Informatik und Computerscience
- Philosophie, Ethik, Pädagogik
- Soziologie/Industriesoziologie, Stadt- und Raumsoziologie
- Architektur und Stadtplanung
sowie
- Umwelt und Nachhaltigkeit.

Zusätzlich wird jeweils ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt vertretenen Fraktionen je Wahlperiode in den Beirat entsendet.

Der Ethik-und Technologiebeirat wird geführt durch Prof. Dr. Michael Waidner, den Chief Digital Officer der Wissenschaftsstadt Darmstadt, kraft Amtes.

Die Mitglieder des Ethik-und Technologiebeirats treffen sich als Gesamtgremium zweimal jährlich. Zusätzlich treffen sich einzelne Arbeitsgruppen je nach Bedarf. Als Arbeitsgruppen vorgesehen sind:

- die Facharbeitsgruppe Ethik
- die Facharbeitsgruppe Technologie

Dem Ethik- und Technologiebeirat werden angehören:

- Prof. Dr. Michael Waidner, CDO der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Vorsitzender)
- Oberbürgermeister Jochen Partsch
- Roland Jabkowski, Co-CIO Hessisches Ministerium der Finanzen
- N.N., Hessisches Ministerium des Innern/Sport
- N.N., Deutsche Städte- und Gemeindebund
- N.N., Deutscher Städtetag
- N.N., BITKOM e.V.
- N.N., Bündnis 90/Grüne
- N.N., CDU
- N.N., SPD

- N.N., AfD
- N.N., UFFBASSE
- N.N., Die Linke
- N.N., FDP
- N.N., UWIGA
- Prof. Dr. Peter Buxmann, Leiter des Innovations- und Gründungszentrums HIGHEST, Technische Universität Darmstadt
- Andreas Fauler, Beauftragter Region Hessen #cnetz e. V.
- Prof. Dr. techn. Dieter W. Fellner, Institutsleiter Fraunhofer IGD
- Prof. Dr. Sybille Frank, Technische Universität Darmstadt
- Prof. Dr. Petra Grell, Technische Universität Darmstadt
- Prof. Johanna Haberer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Christoph Hubig, Technische Universität Darmstadt
- Götz Rehn, Geschäftsführer ALNATURA Produktions- und Handels GmbH
- Prof. Dr. Christian Reuter, Technische Universität Darmstadt
- Anette Rudolph-Cleff, Technische Universität Darmstadt
- Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Jan C. Schmidt, Hochschule Darmstadt
- Prof. Dr. Rudi Schmiede, Technische Universität Darmstadt
- Prof. Dr. Kristina Sinemus, Präsidentin IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar
- Almuth Skoupill, Inhaberin Stadtplan Skoupil, Darmstadt
- Prof. Dr. Arnd Steinmetz, Hochschule Darmstadt
- Prof. Dr. Ralf Steinmetz, Technische Universität Darmstadt
- Dr. Florian Volk, Geschäftsführer House of IT e.V.

c) Reisekosten und Aufwandsersatz

Die Mitglieder des Unternehmensbeirats sowie des Ethik- und Technologiebeirats erhalten keine Vergütung. Reisekosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beiratstätigkeit werden von der Gesellschaft erstattet.

Darmstadt, den 04.04.2018

Jochen Partsch
Oberbürgermeister